

Neue Mitglieder der Kirchenpflege



Sonja Mariotti Nesurini ist 47 Jahre alt. Sie arbeitet als Medical Writer bei der Firma Cactus Life Sciences in Meggen. Sie hat zwei Töchter im Alter von 9 und 12 Jahren. Die Familie wohnt in Emmen. Sie stammt aus Goslar (D) und kam über das Doktorat in die Schweiz.



Markus Diehl ist 43 Jahre alt, arbeitet als OP-Leitung im Kinderspital Zentralschweiz. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter im Alter von 5 und 9 Jahren sowie zwei Söhne im Alter von 7 und 11 Jahren. Die Familie wohnt in Emmenbrücke.

Was hat Sie motiviert, in der Kirchenpflege mitzumachen?

Sonja Mariotti Nesurini: Sie ist seit ihrer Jugend verbunden mit der Kirche und sang schon als Kind im Kirchenchor. Sie hat sich an verschiedenen Orten in der Kirchenlandschaft umgeschaut. Sie singt in der Matthäuskantorei und ist öfter beim Bibelteilen dabei. Bildung und der Religionsunterricht liegen ihr am Herzen, schon wegen ihrer beiden Töchter, die auch den kirchlichen Religionsunterricht besuchen. Sie findet, dass es neben der elterlichen Erziehung auch einen Input von aussen braucht.

Markus Diehl: Er ist seit seiner Jugend eng mit der Kirche verbunden. Besonders die Freizeiten rund um die Konfirmation, Lageraktivitäten und der Jugendkreis haben ihn stark geprägt. Später leitete er selbst verschiedene Angebote wie Jungschar oder Kinderkirche. Diese Erfahrungen waren für ihn so wertvoll, dass er nun etwas davon zurückgeben möchte. Die Mitarbeit in der Kirchenpflege sieht er als Möglichkeit, die nächste Generation zu begleiten und die Kirche aktiv mitzugestalten.

Wofür schlägt Ihr Herz in der Kirche?

Sonja Mariotti Nesurini: Sehr stark für die Kirchenmusik. Sie schätzt klassische musikalische Formen wie z. B. den Evensong aus der anglikanischen Tradition. Sie mag auch sehr gerne modernere Lieder wie die aus Taizé oder von kirchlichen Liedermachern. Auch das Bibelteilen gefällt ihr, weil man dort wie beim Singen etwas zusammen macht und nicht nur einfach zuhört. Für sie ist Kirche vor allem auch, Gemeinschaft zu leben.

Markus Diehl: Werte wie Respekt, Verantwortung und Mitmenschlichkeit liegen ihm besonders am Herzen, und er möchte dazu beitragen, dass solche Grundlagen auch heute noch weitergegeben werden. Gerade in einer Welt, die durch Digitalisierung, gesellschaftliche Vielfalt und hohe Erwartungen komplexer geworden ist, sieht er in der Kirche einen wichtigen Ort der Orientierung. Dabei denkt er nicht nur an die junge Generation, sondern auch an die Älteren in der Gemeinde. Auch ihre Lebenserfahrung und ihre Bedürfnisse verdienen Aufmerksamkeit und Unterstützung. Für ihn ist Kirche ein Ort, an dem Menschen aller Generationen Raum und Halt finden können.

INTERVIEW: ANJA KORNFELD

Seelsorge

Das Trauercafé findet künftig nicht mehr statt

Immer am 1. Mittwoch des Monats hat während knapp dreier Jahre das ökumenische Trauercafé stattgefunden, letztmalig am 2. Juli. Dabei haben immer sehr persönliche, intensive und tiefgründige Gespräche stattgefunden. Die Besucherzahl war aber immer sehr klein, zudem waren die Bedürfnisse der verschiedenen Teilnehmenden sehr unterschiedlich und liessen sich nicht immer gut miteinander vereinbaren. Deshalb hat das ökumenische Team entschieden, auf eine weitere Durchführung zu verzichten und auf individuelle Betreuung umzustellen. Wir sind weiterhin in Fragen der Trauer für Sie da und nehmen uns gerne Zeit. Kontaktieren Sie unsere Pfarrerinnen oder unseren Sozialdiakon!

Gottesdienste in Alters- und Betagtenzentren

Eine Zeit der Besinnung, der Ermutigung und des Gebets sollen sie sein, unsere regelmässigen Gottesdienste in den Alters- und Betagtenzentren. Zudem sollen sie die Gemeinschaft fördern und den Kontakt zur Kirchgemeinde und zur Aussenwelt lebendig halten. Deshalb sind diese Gottesdienste öffentlich, und es ist sehr erwünscht, dass sie auch von Personen, die nicht in den Heimen, sondern zu Hause wohnen, besucht werden.

Die Zuständigkeiten sind neu folgendermassen aufgeteilt. In der Fläckematte ab 2026: Pfarrerin Anja Kornfeld. In der Alp: Sozialdiakon Daniel Rüegg. Im Emmenfeld: Pfarrerin Anja Kornfeld und Sozialdiakon Daniel Rüegg. Die Gottesdiensttermine und -zeiten entnehmen Sie bitte jeweils der Agenda im «Kirchenboten».



Bronzeskulptur im Alters- und Pflegeheim Fläckematte in Rothenburg.

Agenda

ren Umgang mit unseren Ressourcen zu unterstützen und eigenes Know-how anderen Menschen zur Verfügung zu stellen, hat sich eine wachsende Gruppe von Fachpersonen in Emmen und Rothenburg zur Gründung des RepairCafés zusammengefunden. Die freiwilligen Fachpersonen öffnen ihre Werkzeugkisten und Nähkörbe und stellen ihr Wissen und ihr Geschick allen zur Verfügung, die etwas repariert haben möchten.

Samstag, 30. August, 10 bis 13 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke.

Weitere Repair-Termine: 25. Oktober, 15. November und 13. Dezember

Eidgenössischer Dank, Buss- und Bettag

Am 21. September wird der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag gefeiert. Kirchen, Islamische Gemeinde und Kanton Luzern stellen die gemeinsame Aktion unter das Motto «Hoffnung». Hoffnung erwacht, wenn Menschen einander zuhören, sich nahe sind und gemeinsam nach dem suchen, was sie verbindet. In Emmen-Rothenburg wird der Bettag am 21. September in zwei ökumenischen Gottesdiensten gefeiert: in Emmenbrücke im Le Théâtre, um 10 Uhr, mit Pfarrerin Anja Kornfeld und Pfarreiseelsorger Romeo Zanini; in Rothenburg in der katholischen Pfarrkirche St. Barbara, um 10.30 Uhr, mit Sozialdiakon Daniel Rüegg und Pastoralraumleiter David Rügsegger. Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils ein Apéro statt.

Gottesdienste

Sonntag, 31. August
9.30 Uhr, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke: Gottesdienst durch Sozialdiakon Daniel Rüegg. Kirchenkaffee. Musik: Marco Brandazza, Orgel. Kollekte: Swiss Church in London

Sonntag, 7. September
10 Uhr, Begegnungszentrum Burghügel, Rothenburg: Gottesdienst durch Sozialdiakon Daniel Rüegg. Kaffee und Zopf. Musik: Marco Brandazza, Orgel. Kollekte: Treffpunkt Stutzegg

Sonntag, 14. September
10 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil,

Emmenbrücke: Kick-off-Gottesdienst durch Pfarrerin Claudia Speiser und Theologin Sibylle Schopfer, mit den Religionsschülerinnen und -schülern der 7. bis 9. Klasse der Gemeinden Emmen und Rothenburg. Anschliessender Apéro. Musik: Mix-up-Chor Emmenbrücke. Kollekte: Strassenkinderprojekt «Chance for Children»

Bettag – Sonntag, 21. September
10.30 Uhr, Kirche St. Barbara, Rothenburg: ökumenischer Betttagsgottesdienst durch Sozialdiakon Daniel Rüegg und Pastoralraumleiter David Rügsegger. Anschliessender Apéro. Musik: Cantus Rothenburg. Kollekte: ökumenisch

10 Uhr, Le Théâtre (Zentrum Gersag), Emmenbrücke: ökumenischer Betttagsgottesdienst durch Pfarrerin Anja Kornfeld und Pfarreiseelsorger Romeo Zanini. Anschliessender Apéro. Musik: Trudi Heini, Flügel. Kollekte: ökumenisch

Sonntag, 28. September
9.30 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil: Geburtstagsgottesdienst durch Pfarrerin Anja Kornfeld. Ein runder Geburtstag in diesem Jahr wird mit den Jubilarinnen und Jubilaren gefeiert. Anschliessender Apéro. Musik: Marco Brandazza, Orgel. Kollekte: Lang Stiftung

Altersheimgottesdienste
Betagtenzentrum ALP: Ökumenischer Gottesdienst, Donnerstag, jeweils 10 Uhr in der Kapelle. 18. September mit Sozialdiakon Daniel Rüegg

Betagtenzentrum Emmenfeld: Andacht, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, jeweils um 15 Uhr.

10. September: Sozialdiakon Daniel Rüegg, 24. September: Pfarrerin Anja Kornfeld

Altersheim Fläckematte: Andacht um 10.15 Uhr in der Kapelle. Freitag, 19. September, mit Sozialdiakon Daniel Rüegg

Weitere Anlässe

Neu: RepairCafé. Samstag, 30. August, 10 bis 13 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Keine Anmeldung erforderlich. Siehe auch Tipp links

Bibelteilen. Dienstag, 9. September, 16 bis 17.30 Uhr, reformiertes Begegnungszentrum Burghügel, Rothenburg. Dienstag, 23. September, 19.30 bis 21 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Mit Claudia Speiser

Gemeinsames Stricken. Donnerstag, 11. und 25. September, 14 bis 16 Uhr, auf der

Bühne, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke. Keine Anmeldung erforderlich

Apéroträff. Freitag, 12. September, 18.30 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Lesung: Kolumnen aus der «Nidwaldner Zeitung» von und mit Christian Hug. Anmeldung bis eine Woche im Voraus an Daniel Rüegg, 041 280 15 79, daniel.rueegg@reflu.ch

Gschichte-Chischte. Mittwoch, 17. September, 15.30 bis 17 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Sibylle Schopfer erzählt euch in der Kirche eine spannende Geschichte. Einladung für Kinder von 4 bis 8 Jahren mit ihren Begleitpersonen. Keine Anmeldung erforderlich

Gedeckter Tisch. Donnerstag, 18. September, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke. Einlass ab 11.30 Uhr, Essen um 12 Uhr. Köchin Fränzi Vögeli. Anmeldung bis eine Woche im Voraus an Daniel Rüegg, 041 280 15 79, daniel.rueegg@reflu.ch

Spielnachmittag (neuer Ort). Dienstag, 23. September, 14 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag in froher Gemeinschaft bei Gesellschaftsspielen. Keine Anmeldung erforderlich

Neu: Kafi Wiitblick. Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Eingabe von diversen Namensvorschlägen für das neue Café. Am meisten Stimmen bekam das «Kafi Wiitblick». Wöchentlich am Montag und Mittwoch, 14 bis 16.30 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Ort zum Treffen, Spielen, Diskutieren, Lesen, Sein, Kinderspielecke für alle. Keine Anmeldung erforderlich

Freud und Leid

Wir gedenken:
Bühlmann-Krähenbühl Lina, geb. 1942, Emmenbrücke
Forster Hedwig, genannt Hedy, geb. 1948, Emmenbrücke
Vanza-Römer Irene, geb. 1938, Rothenburg
Blaser-Löhle Gisela, geb. 1944, Emmenbrücke
Krähenbühl Hans Peter, geb. 1942, Emmenbrücke

Getauft:
Gassmann Lenny, Sohn der Gassmann-Brunner Manuela Beatrice und des Gassmann Jürg, Emmenbrücke

Kontakt

Seelsorgeteam:
Pfarrerin Anja Kornfeld
079 822 31 66, anja.kornfeld@reflu.ch
Pfarrerin Claudia Speiser
041 260 44 56, 079 943 19 21, claudia.speiser@reflu.ch
Sozialdiakon Daniel Rüegg
041 280 15 79
daniel.rueegg@reflu.ch
Theologin Sibylle Schopfer
079 731 50 18, sibylle.schopfer@reflu.ch

Seelsorgetelefon: 078 243 24 50

Sigristin Gerliswil:
Beatrice Maritz-Matter, 076 812 39 39, sigrist.gerliswil@reflu.ch

Sekretariat:
Andrea Fischer Trüb, 041 280 15 42
sekretariat.emmen-rothenburg@reflu.ch

Büro: Erlenstrasse 31, 6020 Emmenbrücke

Amtswochen
25. August bis 7. September
Pfarrerin Anja Kornfeld

8. bis 21. September
Pfarrerin Claudia Speiser

22. September bis 19. Oktober
Pfarrerin Anja Kornfeld

Zur Website

reflu.ch/emmen-rothenburg

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen